

Erscheint
mit Ausnahme der Sonn-
und Festtage täglich. — Preis
für den Buchhandel jährlich
2 Thlr. 15 Ngr.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

N^o. 25.

Leipzig, Mittwoch den 30. Januar.

1867.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Duncker & Humblot in Leipzig.

771. **Kugler's, F.**, Handbuch der Geschichte der Malerei seit Constantin dem Grossen. 3. Aufl. neu bearb. von H. v. Blomberg. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2 # 8 Ngr

772. **Kanke, L. v.**, Fürsten u. Völker v. Süd-Europa im 16. u. 17. Jahrh. 4. Bd. A. u. d. L.: Die römischen Päpste, ihre Kirche u. ihr Staat im 16. u. 17. Jahrh. 3. Bd. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 3/4 #

Exped. d. Staats-Wörterbuchs in Stuttgart.

773. **Staats-Wörterbuch**, deutsches. In Verbindg. m. deutschen Gelehrten hrsg. v. J. C. Bluntschli u. K. Brater. 97. u. 98. Hft. Lex.-8. à * 1/3 #

Kröner in Stuttgart.

774. **Horn, J. C.**, Bankfreiheit. Deutsche Orig.-Ausg. gr. 8. Geh. * 2 #

775. **Reyhser, A. L.**, die Ursachen d. deutschen Kriegs u. seine Folgen. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 2/3 #

Lindemann in Stuttgart.

776. † **Gewerbeblatt** aus Württemberg hrsg. v. der Königl. Centralstelle f. Gewerbe u. Handel. Red.: v. Steinbeis. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cpl. * 1 1/2 #

Lindemann in Stuttgart ferner:

777. **Pfeifer, C.**, Entwurf einer revidirten Verfassung f. das Königr. Württemberg. gr. 8. Geh. * 4 Ngr

778. **Zusammenstellung** allgemeiner Verfügungen der königl. Württembergischen Forstdirection. Ergänzungsband f. die J. 1857 bis 1863 incl. 4. In Comm. Geh. * 1 # 6 Ngr

Schneider jun. in Torgau.

779. **Thomas, d.** wahren Schäfer, neue Prophezeiung auf d. J. 1867—1870. 8. * 1 Ngr

Spreyer in Arolsen.

780. **Beiträge** zur Geschichte der Fürstenthümer Waldeck u. Pyrmont. Hrsg. v. L. Curpe. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * 1 #

781. **Rauchbar, G. v.**, Leben u. Thaten d. Fürsten Georg Friedrich v. Waldeck [1620—1692]. Vollendet u. m. Beilagen hrsg. v. L. Curpe. 1. gr. 8. In Comm. Geh. * 2/3 #

Weber in Danzig.

782. **Kirchenblatt**, katholisches, f. Leser aller Stände, zunächst f. die Diözesen Culm u. Ermland. Red.: Redner. Neue Folge. 3. Jahrg. 1867. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 13 1/2 Ngr

O. Wigand in Leipzig.

783. **Bibliothek** der besten Werke d. 18. u. 19. Jahrhunderts. 2. Bd. 16. Geh. 1/2 #

Inhalt: Voltaire: Über den Geist u. die Sitten der Nationen. Deutsch v. K. F. Wachsuth. 1. Thl.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Gröffnung.

[2360.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Hugo Quaas, Wohnung: Jägerstraße 37, Geschäftslocal an den Werderschen Mühlen, ist am 25. Januar 1867 Mittags 12 Uhr der kaufmännische Concurs eröffnet und ist der Tag der Zahlungseinstellung festgesetzt auf den 30. November 1866.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Reschke, Klosterstraße Nr. 49, bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 5. Februar 1867 Vormittags 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude Portal III. Zimmer Nr. 11 vor dem Commissar, dem Königl. Gerichts-Assessor Herrn Wilmanns, anberaum-

Wierunddreißigster Jahrgang.

ten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 8. März 1867 einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 8. März 1867 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 2. April 1867 Vormittags 10 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III. Zimmer Nr. 11 vor dem oben genannten Commissar zu erscheinen.

Nach Abhaltung dieses Termines wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Zugleich ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist

bis zum 31. Mai 1867 einschließlich festgesetzt und zur Prüfung aller innerhalb der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ein Termin auf

den 22. Juni 1867 Vormittags 10 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III. Zimmer Nr. 11 vor dem oben genannten Commissar anberaumt, zu welchem sämtliche Gläubiger vor-